

Sebastian-Manès Sprute  
Weltzeit im Kolonialstaat

**Global- und Kolonialgeschichte | Band 1**

**Sebastian-Manès Sprute**, geb. 1979, arbeitet an der Technischen Universität zu Berlin und erforscht die Provenienz von ethnologischen Museumsbeständen aus den ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika. Der Ethnologe und Afrikawissenschaftler promovierte an der Humboldt-Universität zu Berlin und war Mitglied im DFG-Forschungsprojekt 955 »Akteure kultureller Globalisierung«. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kolonialgeschichte, Provenienzforschung und »Ethnologie der Zeit«.

SEBASTIAN-MANÈS SPRUTE

# **Weltzeit im Kolonialstaat**

**Kolonialismus, Globalisierung und die Implementierung  
der europäischen Zeitkultur in Senegal, 1880-1920**

**[transcript]**

Zugleich Dissertation unter dem Titel »Die Ordnung der Zeit im Kolonialstaat: Die Implementierung der Weltzeitordnung und der Stellenwert von exakten zeitlichen Standards, zeitspezifischen Ordnungspolitiken und europäischer Zeitkultur unter Bedingungen kolonialer Herrschaft in Senegal, ca. 1880-1920«, Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaftliche Fakultät, 2015.

Die Dissertation ist im Rahmen eines DFG geförderten Projektes entstanden.

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**© 2020 transcript Verlag, Bielefeld**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Das Covermotiv entspringt einem kolonialen Blickregime und spiegelt rassistische und diskriminierende Stereotype, die der Einführung von europäischen Zeitnormen in afrikanischen Gesellschaften vor allem im Zusammenhang mit der sogenannten ›Zivilisierungsmission‹ zugeschrieben wurden.

Das Motiv ist dem Bildarchiv der Deutschen Kolonialgesellschaft in der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main entnommen (Bildnummer 025-0303-27). Neben Angaben zur regionalen und gesellschaftsspezifischen Klassifikation (Afrika, Afrikaner) und einer kurzen Bildbeschreibung (N\*knabe mit Armbanduhr), sind keine weiteren Informationen zum Entstehungskontext, zum abgebildeten Jungen, zu Ort und Zeit der Aufnahme festgehalten worden.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5192-8

PDF-ISBN 978-3-8394-5192-2

<https://doi.org/10.14361/9783839451922>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.  
Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter [www.transcript-verlag.de/vorschau-download](https://www.transcript-verlag.de/vorschau-download)